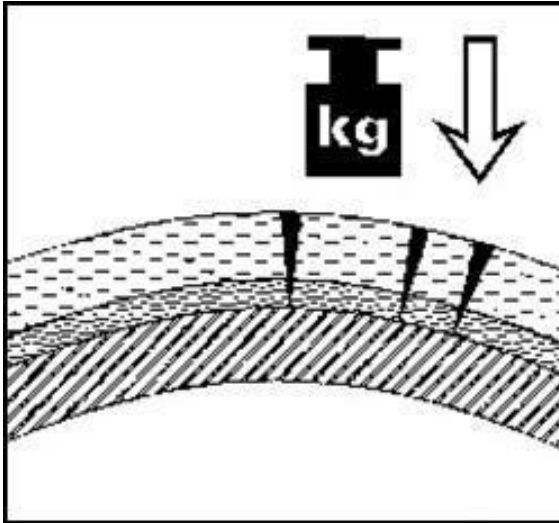


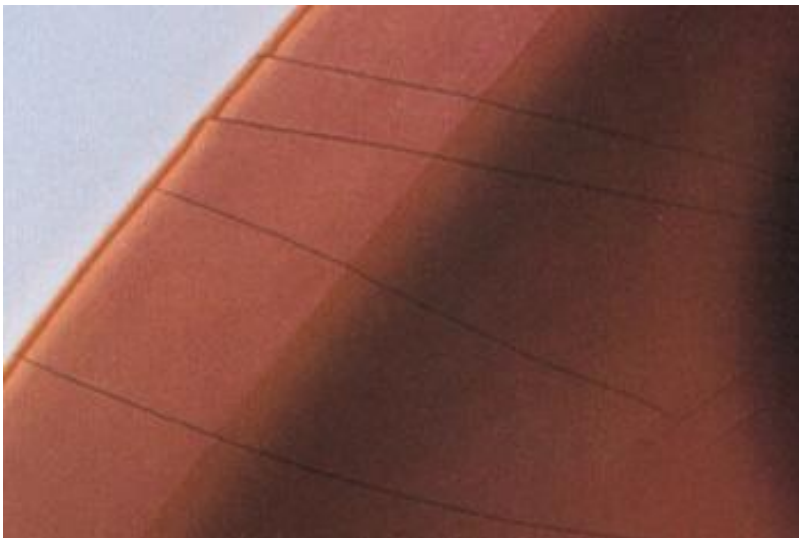
Bruchstellen in der Lackierung nach mechanischer Belastung. Dabei kann auch der Kunststoff einreißen. Tritt meist auf weichelastischen Teilen (z. B. PUR-Heckspoilern) auf.



## URSACHEN

1| Zu wenig oder keinen RM FLEX Weichmacher-Zusatz zur Elastifizierung zugegeben.

2| Zu hohe Gesamtschichtdicke



2fache Vergrößerung

## VERMEIDUNG

1| Die Dosierung von RM FLEX Weichmacher-Zusatz orientiert sich an der Unterscheidung zwischen Hart- und Weichkunststoffen. Weichkunststoffe bestehen aus PUR-Weichschaum (z. B. Heckspoiler) und können mit dem Daumen eingedrückt werden. Alle anderen Kunststoffe werden den Hartkunststoffen zugeordnet. Grundsätzlich müssen die Füller- und die Deck- und Klarlackschichten elastifiziert werden. Zweischicht-Basislacken wird kein

**Softface-Zusatz zugegeben.**

**Hartkunststoffe:** Stammlack mit RM-FLEX im Verhältnis 4:1 Vol.-Teile mischen. Bei Einsatz von VOC-Lacken ist der Zusatz von RM-FLEX nicht notwendig!

**Weichkunststoffe:** Stammlack mit RM-FLEX im Verhältnis 2:1 Vol.-Teile mischen. Bei Einsatz von VOC-Lacken den Stammlack mit RM-FLEX im Verhältnis 4:1 mischen.

**Wichtig:**

**Zuerst RM-FLEX zugeben, dann Härterzugabe in den jeweils vorgeschriebenen Mischungsverhältnissen.**

**2| Vorgeschriebene Schichtdicken einhalten.**

## REPARATUR

**Falls möglich, Lackschichten mechanisch entfernen und gemäß Lackierverfahren V3 neu aufbauen, sonst nicht reparabel. Keine Abbeizmittel einsetzen, da die Kunststoffteile damit beschädigt werden könnten!**

## DISCLAIMER

**Disclaimer Text**